



Gefördert von der Europäischen Union mit Mitteln
aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung
EFRE (INTERREG)

gemeinsam grenzenlos gestalten
INTERREG
Bayern – Österreich
2007-2013



MÖGLICHE ZIELE FÜR KULTURERLEBNISTAGE FÜR SCHULKLASSEN IM GEBIET DER EUREGIO

Vorwort/Intention

Im Herbst 2011 haben wir in Zusammenarbeit mit unseren Facharbeitsgruppen ‚Natur- und Umweltentwicklung‘ sowie ‚Bildung‘ pädagogisch wertvolle Ziele und Einrichtungen in der EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein für Naturerlebnistage der Schulen zusammengestellt. Die positive Resonanz ermutigte uns, eine ähnliche Zusammenstellung für Kulturerlebnistage zu machen.

Gerne geben wir Ihnen hiermit einige Vorschläge als Anregung für Projekt- und/oder Kulturtage an die Hand. Es würde uns freuen, wenn Sie den einen oder anderen Vorschlag aufgreifen und kulturell orientierte Ausflüge/Exkursionen mit Ihren Schülerinnen und Schülern planen und durchführen.

Die Facharbeitsgruppe Bildung wünscht Ihnen viel Freude und anregende Erkenntnisse beim Kennenlernen und Besichtigen von kulturellen Einrichtungen und Objekten in der EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein!

Besuchen Sie auch unsere homepage www.euregio-salzburg.eu. Dort ist unter dem Menüpunkt Themen/Projekte - Bildung u.a. auch die Übersicht zu den Naturerlebnisziele zum download bereitgestellt.

Gemeinsame Aktivitäten einer bayerischen und einer Salzburger Schulklasse werden von der EuRegio mit einem Zuschuss von € 200,- unterstützt.

Historische Burgen und Schlösser:

1. Festung Hohensalzburg

Homepage: <http://www.salzburg-burgen.at/de/hohensalzburg/museumspaedagogik/index.htm>
Ansprechpartner: Christian Elsigan und Siegrid Schmidt
T: 0043/662/842430-11
E-Mail: office@salzburg-burgen.at

1077 ließ Erzbischof Gebhard den ersten Burgfried auf dem Festungsberg errichten. Wie und Warum die Festung stetig wuchs, was sich in und außerhalb ihrer Mauern abspielte, sind die Themen der unterschiedlichen Angebote für Schüler und Jugendgruppen.

- spannende und interessante Details aus dem Leben der Erzbischöfe und der Baugeschichte der Wehranlage
- 6 thematisch verschiedene Führungen für unterschiedliche Schulstufen/Altersgruppen
- Ganztages- und Halbtagesprogramme
- Kombiprogramm: Festung Hohensalzburg mit Prunkräumen Residenz
- Abendführung mit mittelalterlicher Stärkung



Anfahrt:

Ab Salzburger Hauptbahnhof ca. 20 Gehminuten zu Fuß oder mit O-Bus-Linien 1, 2, 3, 5 und 6 direkt ins Stadtzentrum (Ausstiegstellen Rathaus oder Ferdinand-Hanusch-Platz); von hier etwa 5 Minuten zur Festungsgasse; Auffahrt mit der Festungsbahn

2. Festung Hohenwerfen

Homepage: <http://www.salzburg-burgen.at/de/werfen/museumspaedagogik/index.htm>
Ansprechpartnerin: Lisa Oberauer
T: 0043/6468/7603-11
E-Mail: office@burg-hohenwerfen.at

Der von Erzbischof Gebhard im 11. Jahrhundert erbaute einfache Wehrbau wurde unter Erzbischof Konrad 1. im 12. Jahrhundert zur Burg aufgerüstet. Hohenwerfen diente jedoch auch als Jagdschloss und Gefängnis.

- Erlebnisburg und historischer Landesfalkenhof mit beeindruckenden Greifvogelvorführungen
- 4 thematisch verschiedene Führungen für unterschiedliche Schulstufen/Altersgruppen



Anfahrt:

Bahn bzw. S-Bahn ab Sbg. Hbf. bzw. Bischofshofen bis Werfen; schattiger Fußweg direkt auf die Erlebnisburg (30 Minuten); Auffahrt auch mit Personenaufzug möglich

3. Residenz Salzburg

Homepage: <http://www.salzburg-burgen.at/de/residenz/museumspaedagogik/index.htm>

Ansprechpartnerin: Christa Bene

T: 0043/662/8042-2800

E-Mail: christa.bene@salzburg.gv.at

Die Geschichte der fürsterzbischöflichen Residenz Salzburg reicht bis ins späte Mittelalter zurück. Als Statte der fürstlichen Repräsentation haben Renaissance, Barock und Klassizismus die wertvollen Ausstattungen der ehemaligen Prunkräume geprägt. Hier wohnten die Fürsterzbischöfe und hielten Hof.

- Prunkvolles Stadtpalais mit kostbar ausgestatteten Räumlichkeiten (Carabinieri-Saal, Rittersaal, Audienzsaal, Schlafzimmer mit Privatkapelle, Thronsaal und Weißer Saal)
- klassizistische Keramiköfen, venezianische Spiegel, Deckenfresken von Johann Michael Rottmayr, Kristallluster aus böhmischem Rauchglas
- Kombiprogramm: Prunkräume Residenz mit Festung Hohensalzburg
- 5 thematisch verschiedene Führungen für unterschiedliche Schulstufen/Altersgruppen



Anfahrt:

Ab Salzburger Hauptbahnhof ca. 20 Gehminuten zu Fuß oder mit O-Bus-Linien 1, 2, 3, 5 und 6 direkt ins Stadtzentrum (Ausstiegsstellen Rathaus oder Ferdinand-Hanusch-Platz); von hier etwa 5 Minuten zum Residenzplatz

4. Schloss und Wasserspiele Hellbrunn

Homepage: <http://www.hellbrunn.at/>

Ansprechpartnerin: Ingrid Sonviller

T: 0043/662/820372-0

E-Mail: info@hellbrunn.at

Lustschloss mit Park und Wasserspielen im 17. Jahrhundert unter Erzbischof Markus Sittikus erbaut

- Führungen durch Schloss und Wasserspiele (während der Wintermonate geschlossen)
- Museumspädagogische Programme zum download, inklusive Vorbereitung, Arbeitsblätter, Nachbereitung:
„Was ist von der Vergangenheit noch zu sehen“ (für Volks/Grundschulen)
„Die Natur bestaunen, die Welt entdecken“ (für Haupt-/Mittelschulen, Gymnasien)



Anfahrt:

Ab Salzburg Hbf mit Bus Linie 25

5. Schloss Herrenchiemsee

Homepage: <http://www.herrenchiemsee.de/>

Ansprechpartnerin: Irene Kiermaier

T: 0049/80 51/ 68 87-0

E-Mail: sgvherrenchiemsee@bsv.bayern.de

- Königliches Schloss mit Prunkräumen und Spiegelgalerie
- König Ludwig II.-Museum
- Augustiner Chorherren-Stift (Altes Schloss) mit Museum zu 1200 Jahre Bayerische Geschichte, insbesondere zum Verfassungskonvent 1948 und Gemäldegalerien „Julius Exter“ und „Maler am Chiemsee“



Anfahrt:

Mit der Bahn nach Prien am Chiemsee, von dort mit der Chiemsee-Bahn zur Schiffsanlagestelle Prien/Stock und weiter per Schiff zur Herreninsel (Fahrpläne unter www.chiemsee-schiffahrt.de)

6. Burg Tittmoning

Homepage: <http://www.burg-tittmoning.de/>

Ansprechpartner: Touristinfo Tittmoning

T: 0049/8683/7007-10

E-Mail: tourist-info@tittmoning.de

- 8 verschiedene Themenführungen und Kreativprogramme, z. B. zum Thema „Römer“, „Auf geheimnisvollen Spuren“, etc. (Flyer zum download unter http://www.tittmoning.eu/fileadmin/tourismus/Ausflugsziel/Museumspaedagogik_2012.pdf)
- Heimathaus des Rupertiwinkels (Museum mit kulturellen und geschichtlichen Zeugnissen der Salzburger und bayerischen Vergangenheit)
- Gerbereimuseum (experimentelles Museum im historischen Gewölbe der Burg, aktiv sein, ausprobieren, angreifen ...)



Anfahrt:

Mit der Bahn bis Tittmoning-Wiesmühl, dann zu Fuß weiter auf die Burg
Regionale Busverbindungen

7. Höhlenburg Stein an der Traun

Homepage: <http://www.steiner-burg.de>

Ansprechpartner: Erich Wernhöfer

T: 0049/08621/5984

E-Mail: erichwernhoefer@web.de

Das Ensemble der Burganlage in Stein an der Traun besteht aus dem auf einem Felsen gelegenen Hochschloss und dem unteren Schloss (Internat f. Gymnasium). Dazwischen befindet sich die Höhlenburg des legendären Raubritters »Heinz vom Stein« mit ihren weitläufigen Gängen.

- Raffiniert illuminierte Räume in der best erhaltenen Höhlenburg Europas (Gefängnis, Folterkammer, Küche, Schlafräume, großer Rittersaal)
Im Winter geschlossen
- Hochschloss (nur von außen zu besichtigen)
- Neues Schloss (nur von außen zu besichtigen)



Anfahrt:

Mit der deutschen Bahn bis Stein (Traun), dann mit dem RVO-Bus Linie 947

Museen:

1. Salzburg Museum

Untergebracht in der Neuen Residenz am Mozartplatz beherbergt das Museum eine faszinierende Sammlung zur Geschichte und Kultur Salzburgs.

Homepage: <http://www.salzburgmuseum.at/schule1.html>

Ansprechpartner: Dr. Renate Wonisch-Langfelder

T: 0043/662-62 08 08-722

E-Mail: museumspädagogik@salzburgmuseum.at

- Dem Alter und den Vorkenntnissen der SchülerInnen sowie dem Lehrplan angepasste museumspädagogische Programme zu unterschiedlichen Themen (u.a. Leben in der Steinzeit, Alltag im Mittelalter, Salzburger Zeitgeschichte)
- Workshops zur Stadtgeschichte und Archäologie
- Spurensuche Museum & Altstadt (themenbezogene Stadtpaziergänge im Anschluss an den Museumsbesuch)
- Panoramamuseum (kombinierter Eintritt)



Anfahrt:

Bus Linie 3 von Salzburg Hbf – Mozartsteg, zu Fuß wenige Min. bis zum Museum

Bus Linie 24 von Freilassing – Sbg./Hanuschplatz, zu Fuß wenige Min. bis zum Museum

Watzmannexpress von Berchtesgaden – Sbg./Theatergasse, zu Fuß wenige Min. bis zum Museum

2. Keltenmuseum Hallein

Homepage:

http://www.keltenmuseum.at/de/angebote_fuer_kinder/

Ansprechpartnerin: Dr. Barbara Tober (Montag/Dienstag)

T: 0043/6245/80783

E-Mail: vermittlung@keltenmuseum.at

Der Ausstellungsschwerpunkt liegt beim prähistorischen Salzabbau und der Besiedelung des Dürrnbergs durch die Kelten. Das Salz zieht sich wie ein „weißer“ Faden durch die Ausstellung.

- 3 thematisch unterschiedliche Schulprogramme
- Workshop Knochendetektive – anthropologisches Museumslabor



Anfahrt:

Bahn/S3 von Salzburg Hbf nach Hallein, zu Fuß wenige Min. bis zum Museum

Bus Linie 170 von Salzburg Hbf – Hallein Perner Insel, zu Fuß wenige Min. bis zum Museum

3. Dokumentation Obersalzberg

Homepage: <http://www.oberalzberg.de/>

Ansprechpartnerin: Nina Riess, Bildungsreferat

T: 0049/8652/9479622

E-Mail: bildung@oberalzberg.de

Die Dokumentation Obersalzberg ist ein Lern- und Erinnerungsort. Sie bietet am historischen Ort die Möglichkeit, sich mit der Geschichte des Obersalzbergs und der Geschichte des Nationalsozialismus auseinanderzusetzen.

- Ausstellung geeignet für SchülerInnen ab der 8. Jahrgangsstufe
- Führungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten
- Workshops zu unterschiedlichen Themen (können mit Führungen kombiniert werden)
- Pädagogisches Material zum eigenständigen Besuch bzw. Vorbereitung im Unterricht unter http://www.oberalzberg.de/paedagogisches_material.html downloadbar



Anfahrt:

Mit der Bahn/S4 oder Watzmannexpress (Linie 840) nach Berchtesgaden, dann mit dem RVO-Bus Linie 838 bis zum Dokumentationszentrum

4. Bajuwarenmuseum und Bajuwarenhaus Waging am See

Homepage: <http://www.waginger-see.de/de/bajuwarenmuseum-1/>

Ansprechpartner: Tourist-Info Waging am See

T: 0049/8681/313 oder 45870

Email: info@waging-am-see.de

Die reichen Funde der Ausgrabungen der bajuwarischen Reihengräberfelder in Waging und Petting brachten überraschende Erkenntnisse über das Leben der Bajuwaren. So kann im Bajuwarenmuseum ein repräsentativer Überblick über das Leben im frühen Mittelalter in der Region gewonnen werden. In vierzehn Stationen werden die beiden bajuwarischen Jahrhunderte von der Einwanderung bis zur Christianisierung gezeigt.

- 14 Stationen geben Einblick in die Geschichte der Bajuwaren
- Den Alltag der Bajuwaren interaktiv erleben



Anfahrt:

Mit der Bahn nach Traunstein und dort mit dem Zug weiter nach Waging

5. Lokwelt Freilassing

Homepage: <http://www.museumbramberg.at>

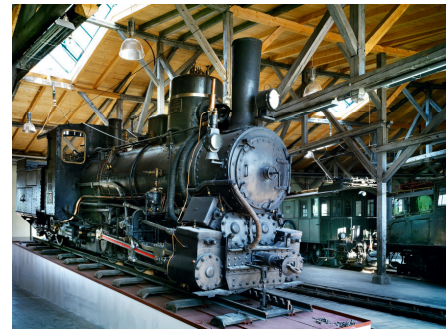
Ansprechpartnerin: Ingrid Gattermair-Farther, Susanne Lippert

T: 0049/8654/771224

Email: lokwelt@freilassing.de

Einsteigen bitte! – Faszination Bahn auf 17 Gleisen

- Eisenbahnmuseum im historischen Rundlokschuppen
- Drehscheibe mit Oberleitungsspinne
- Kindermuseum „Kleine Lokwelt“
- Hochwertige Dampf-, Elektro- und Diesellokomotiven
- Modellbahn
- Eisenbahn und Technik mit allen Sinnen begreifen
- Infos zu Stellwerk und Signalen
- Parkbahn



Anfahrt:

Anreise per Bahn nach Freilassing, Fußweg (15 Minuten) zur Lokwelt
Bus Linie 24 (Salzburg-Freilassing): Haltestelle "Sonnenfeld", Fußweg (10 Minuten) zur Lokwelt)

6. Mozarts Geburtshaus

Homepage: <http://www.mozarteum.at/museen/museum-und-schule.html>

Ansprechpartnerin: Maria Erker

T: 0043/662/84 43 13-19

Email: museum.service@mozarteum.at

Auf den Spuren von Mozart wandeln und anhand von Anekdoten, originalen Schaustücken und musikalischen Beispielen mehr über Mozarts Leben und Wirken erfahren.

- 1. Stock: Alltag daheim und auf Reisen
- 2. Stock: Mozart als Opernkomponist
- 3. Stock: Wohnung der Familie Mozart und Mozarts Zeit in Wien
- Musikalische Darbietung auf dem Hammerflügel
- Museumswshops zu Spielen, Tänzten und Tieren

Kombinierter Besuch mit Mozarts Wohnhaus möglich.



Anfahrt:

Mit Bus (Haltestelle Hanuschplatz bzw. Rathaus), Bahn oder S3 nach Salzburg, und kurzer Fußmarsch in die Innenstadt/Getreidegasse

Fußweg (5 Minuten) zu Mozarts Wohnhaus

7. Mozarts Wohnhaus

Homepage: <http://www.mozarteum.at/museen/museum-und-schule.html>

[und-schule.html](#)

Ansprechpartnerin: Maria Erker

T: 0043/662/84 43 13-19

Email: museum.service@mozarteum.at

Das Haus, in dem Mozart 8 Jahre lang lebte, bevor er nach Wien zog.

- Mozarts kompositorisches Schaffen in Salzburg
- Gesellschaftliches Umfeld der Familie Mozart
- Tanzmeistersaal und Original-Hammerklavier
- Frauen um Mozart und Schwester Nannerl
- Multivisionsschau über Mozarts Leben (wg. Sonderausstellung erst ab Ende Oktober 2013)
- Mozart Ton- und Filmsammlung mit 22.000 Audiotitel und 2.800 Videoproduktionen

Kombinierter Besuch mit Mozarts Geburtshaus möglich.



Anfahrt:

Mit Bus (Haltestelle Makartplatz bzw. Theatergasse), Bahn oder S3 nach Salzburg, und kurzer Fußmarsch zum Makartplatz

Fußweg (5 Minuten) zu Mozarts Geburtshaus

8. Dom und Dommuseum zu Salzburg

Homepage: <http://www.kirchen.net/dommuseum/>

Ansprechpartnerin: Heidi Pinezits

T: 0043/662/8047- 1860

Email: heidi.pinezits@museum.kirchen.net

Barocke Bischofskirche im Herzen der Stadt und des Landes

- Dom und Domkrypta
- Eigene Kinder-Website (von Kindern gestaltet): <http://www.meindeindom.at/>
Leben im Dom, Zeitreise, Schätze im Dom, etc.

Kunstschätze aus dem Dom und aus den Kirchen der Erzdiözese Salzburg

- Kinder-Audioguide (von Kindern entwickelt)
- Aktionen und Programme für Kinder und Jugendliche
- Kunst- und Wunderkammer



Anfahrt:

Mit Bus (Haltestelle Hanuschplatz bzw. Rathaus), Bahn oder S3 nach Salzburg, und kurzer Fußmarsch zum Domplatz

9. Museum der Moderne, Salzburg

Homepage: <http://www.museumdermoderne.at/de/junges-museum/museum-und-schule/>

Ansprechpartnerinnen: Martina Berger-Klingler, Martina Pohn, Lena Hofer

T: 0043/662/842220-351, -352, -356

E-Mail: martina.berger-klingler@mdmsalzburg.at
martina.pohn@mdmsalzburg.at
lena.hofer@mdmsalzburg.at

Das Museum der Moderne Salzburg besteht aus zwei Häusern an zwei Standorten:

- Das Museum der Moderne Mönchsberg
moderne Kunst in einem zeitgenössischen Rahmen auf dem Mönchsberg
- Das Museum der Moderne Rupertinum
ein barockes Haus für neue künstlerische Konzepte mitten in der Altstadt von Salzburg

- Kunstgespräche und Workshops zu den laufenden Ausstellungen für alle Schulstufen
- Mini-Atelier
- Atelier 6+
- Atelier 14+
- Atelier – ein Erlebnisraum für alle



Anfahrt:

Ab Sbg. Hbf. mit Buslinie 1 bis Haltestelle „Mönchsbergaufzug“. Mit diesem hinauf auf den Mönchsberg.



Anfahrt:

Ab Sbg. Hbf. mit Buslinie 1 bis Haltestelle „H.v.Karajan-Platz“. Kurzer Fußweg durch die Hofstallgasse zum Rupertinum

10. Bibelwelt Salzburg

Homepage: <http://www.bibelwelt.at>

Ansprechpartner: Dir. Dr. Eduard Baumann

T: 0043/676/8647 7085

E-Mail: bibelwelt.at@gmail.com

Den Schatz der Bibel entdecken:

Sie besuchen die Welt von Jesus und Paulus.

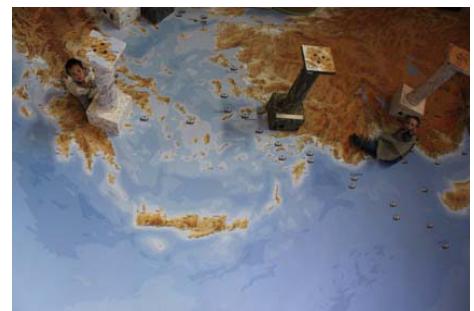
Sie erleben biblische Geschichten einmal anders: Hautnah, auf 600 m² mit Spiel, Spannung und Abenteuer für Groß und Klein.

Sie erfahren die umwerfende Menschlichkeit des Wanderpredigers Jesus von Nazareth.

Sie spüren nach, wie Jesus als Jude in Israel/Palästina lebte.

Sie „begreifen“ religiöse und alltägliche Gegenstände des Judentums.

Sie machen sich gemeinsam mit Paulus – dem Völkerapostel – auf die Reise und erleben mit, wie er das Christentum nach Europa brachte.



▪ Audioguide für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ▪ Führungen ▪ Bibelwelt-Shop ▪ Sonderausstellungen	Anfahrt: Mit der Bahn bis Hauptbahnhof Salzburg, dann mit dem O-Bus Linie 6 bis Plainschule oder fünf Minuten zu Fuß.
---	---

Stadtführungen

1. Stadt Salzburg

Homepage: <http://www.salzburg-guide.at/03c1989a540db7219/03c1989c0e0c00113/index.html>
Ansprechpartnerin: Manuela Teppan
T: 0043/662/840406
E-Mail: info@salzburg-guide.at

Von staatlich geprüften FremdenführerInnen Interessantes und Wissenswertes über die reichhaltige Geschichte und Kultur der Stadt Salzburg erfahren

- 8 thematisch unterschiedliche und dem Lehrplan angepasste Module buchbar



Anfahrt:
Bahn, S-Bahn und Buslinien

2. Stadt Traunstein

Homepage: <http://www.traunstein.de/Kinder-Jugend/Kinder-Kulturspaziergang.aspx>
Ansprechpartner: Tourist-Information Traunstein
T: 0049/861/65500
E-Mail: touristinfo@stadt-traunstein.de

Auf zur „Rallye“ für Kinder und Jugendliche: Anhand eines Stadtplanes

- 14 Stationen in der Innenstadt von Traunstein finden
- 28 Fragen beantworten
- Traunstein und seine Geschichte kennen lernen



Anfahrt:
Bahn von Salzburg Hbf - Traunstein, diverse regionale Busverbindungen

3. Stadt Tittmoning

Homepage: <http://www.tittmoning.eu/index.php?id=143>
Ansprechpartner: Tourist-Information Tittmoning
T: 0049/8683 7007-10
E-Mail: tourist-info@tittmoning.de

Ein Spaziergang durch die Geschichte der Stadt

- Klassische Altstadtführung
- Erweiterte Altstadtführung
- „Warum der Storch die Schlange beißt“
- „Dem Stadtbach auf der Spur“
- Historisches Gemäuer erzählt ... (kulturgeschichtliche Wanderung um die nahezu vollständig erhaltene Tittmoninger Stadtmauer)



▪ Auf den Spuren der Gerber und Färber (inkl. Führung durch das Gerbereimuseum in der Burg Tittmoning) ▪ Traumhaftes Tittmoning (Kindheitsstationen von Papst Benedikt XVI.)	Anfahrt: Mit der Bahn bis Tittmoning-Wiesmühl, dann zu Fuß bis ins Stadtzentrum Regionale Busverbindungen
4. Stadt Bad Reichenhall Homepage: http://www.stadtfuehrung-bad-reichenhall.de Ansprechpartnerin: Martina Scholze (Interessensgemeinschaft der Stadtführer Bad Reichenhall) T: 0049/173 /9211466 E-Mail: info@stadtfuehrung-bad-reichenhall.de ▪ Entdeckungsreise durch die Stadtgeschichte (als Schnitzeljagd, Stadtrallye oder History-Quiz gestaltet) ▪ Burgenwanderung (auch mit Lamas) ▪ Wanderung entlang der historischen Soleleitung (vom Saalachkraftwerk zum Thumsee)	 Anfahrt: Mit der BLB-Bahn von Salzburg über Freilassing bzw. ab Berchtesgaden Regionale Busverbindungen
5. Markt Berchtesgaden Homepage: http://www.gaestefuehrer-berchtesgaden.de Ansprechpartnerin: Ruth Güll-Barrett (Zertifizierte Gästeführerin) T: 0049/160 /96050372 E-Mail: info@pelz-und-mehr.de ▪ Führung durch den historischen Ortskern Berchtesgadens „Einst & Jetzt“ ▪ Fachkundige Begleitung durch das Berchtesgadener Heimatmuseum ▪ Geführter Spaziergang „Salz & Kirche“ auf dem Soleleitungsweg über Berchtesgaden	 Anfahrt: Mit der BLB-Bahn von Salzburg Hbf oder mit dem Bus (Watzmann-Express) nach Berchtesgaden